Mitglieder-Magazin

Wandsbeker Turnerbund von 1861

Der familienfreundliche Sportverein
im ❤️en von Wandsbek

Nr. 4 – Winter 2019

Erste-Hilfe-Kurs für WTBler

Strategiespiele –
seit 1991 im WTB dabei

So sehen Tischtennis-Sieger aus.

In dieser Ausgabe:

– Erste-Hilfe-Kurs 2019
– Reise nach Paderborn
– BCDE-Meisterschaften 2019
– Tischtennis Turnier Top 16
– Cheerleading beim WTB!

Deutsche Post
DIALOGPOST

… wo man unter
Freunden ist.

Inhalt

News

3 Inhalt/Impressum
4 Grußwort des 1. Vorsitzenden
4 Winterwanderung im Januar 2020
5 Die Jugend-SG geht auf den Dom 2019
5 Neue Müllcontainerplätze
6 Erste-Hilfe-Kurs 2019 – eine wichtige (und ernste) Sache

Sport

Ballett & Modern-Dance
6 Ballett und Modern-Dance für Erwachsene beim WTB?

Seniorinnen-Sport
10 Reise nach Paderborn

Strategiespiele
13 Hallo von der Montagsrunde des WTB

Prellball
14 Prellball: Es gibt ein sportliches Leben nach dem Volleyball …

Volleyball
15 Es läuft und läuft und läuft?

Tischtennis
17 Tischtennis-Erwachsene: BCDE-Meisterschaften 2019
18 Bericht über die Saison der TT-Jugend Herbst 2019
18 Tischtennis-Turnier Top 16
19 St. Michaelisdonn 2019: „Geht's auch noch gesünder ...?"

Cheerleading
19 Cheerleading beim WTB!

Intern

20 Charlotte Lefebvre, die Ballett- und Modern-Dance-Trainerin beim WTB
20 Termine, Geschäftsstelle, Geburtstage
20 Direktere E-Mail-Kommunikation
21 Ansprechpartner, Beitragstabelle

Ballett und Modern-Dance

Angelaufen sind zwei neue Angebote des WTB für Ballett und Modern-Dance. Zielgruppe sind hier mal nicht die jungen Mädchen, sondern die reifere Jugend, die ohne ballett-typische Utensilien agiert. Mehr dazu auf Seite 6 und über die Trainerin auf der Seite 20.

Charlotte Lefebvre, neue Trainerin beim WTB

Battletech in der Montagsrunde

Die „WTB HH Montagsrunde" ist weit über Hamburgs Grenzen hinaus in der Community bekannt. Seit 1991 wird im WTB-Vereinsheim Battletech gespielt. Mehr über die Personen, die sich montags dem Spiel widmen, steht auf der Seite 13.

Impressum

Herausgeber Wandsbeker Turnerbund von 1861 r. V. (V. i. S. d. P.)
Layout Gerd Eisentraut (et)
Druckauflage 1.000 Exemplare
Redaktion Gerd Eisentraut
Tel.: 657 11 61
E-Mail: presseteam@wtb61.de
Karl-Heinz Zwerg
Tel.: 656 30 36
E-Mail: presseteam@wtb61.de

ANZEIGEN-ANNAHME:
BTS Bischoff
BÜRO- TELEFON- SEKRETARIATS-SERVICE
Maßgeschneiderte Lösungen für Ihren Büroalltag!
Ihr Erfolg ist unsere Motivation!
Tel.: 040 - 658 007 0 bts-buero.de

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Sonntag, 9. Februar 2020.
Beiträge bitte per Mail an presseteam@wtb61.de.

Liebe Mitglieder und Freunde des WTB,

wir stehen an der Schwelle eines neuen Jahrzehnts. Für uns dürften es spannende Jahre werden.

Die Bevölkerung in unserer Stadt wächst von Jahr zu Jahr. Familien mit und ohne Kinder ziehen zu uns. Ganze Stadtteile entstehen neu. Wo das nicht möglich ist, werden Baulücken geschlossen und Häuser aufgestockt. Auch Schulen müssen neu gebaut und bestehende erweitert werden.

Das bedeutet auch, dass neue Sporthallen entstehen müssen. Dafür stehen im Wandsbeker Kerngebiet praktisch keine öffentlichen Flächen zu Verfügung. Damit kommt unser vereinseigenes Grundstück ins Gespräch. Erste Überlegungen laufen bereits.

Im Sport sind wir gut aufgestellt. Die Start- und Spielgemeinschaften im Schwimmen, Tischtennis und Volleyball bilden das Rückgrat bei unseren Wettkampf-Sportarten. Zahlenmäßig ist der Bereich Gymnastik und Fitness mit weitem Abstand die größte Sparte im WTB, angefangen vom Eltern-Kind-Turnen bis zum Seniorensport.

Unsere Sportmanagerin bemüht sich intensiv darum, neue Sportmöglichkeiten für uns zu erschließen. Ein Beispiel dafür ist unsere neue Cheerleading-Gruppe. Sie ist ohne die sonst üblichen Show-Effekte ausschließlich athletisch ausgerichtet und passt deshalb besonders gut in unser Sportprogramm. Dass wir dem Wandel in der Gesellschaft Rechnung tragen, wird auch dadurch sichtbar, dass wir Kinderturnen neuerdings sogar am Sonntag anbieten.

Auch im nächsten Jahr wird uns vermutlich intensiv beschäftigen, genügend Trainer und Übungsleiter zu finden, so dass Sie alle Ihrem gewohnten Sport nachgehen können. Umso mehr liegt es mir am Herzen, allen Trainerinnen und Trainern, Helferinnen und Helfern, den Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle einschließlich unseres „Bufdis“ sowie den vielen ehrenamtlich für unseren Verein Tätigen zu danken. Ohne sie wäre ein Sportbetrieb wie im WTB nicht leistbar.

Der 1. Vorsitzender des WTB, Jörn Wessel

Ein großer Dank geht aber auch an Sie, die Vereinsmitglieder, die unserem WTB die Treue halten. Wir werden uns auch im nächsten Jahr alle Mühe geben, Sie in Ihrem sportlichen Ehrgeiz oder Ihrer Bewegungsfreude zufriedenzustellen.

Ihnen allen wünsche ich eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Zufriedenheit und Glück für 2020.

Ihr/Euer Jörn Wessel

Einladung zur Winterwanderung im Januar 2020

Am Sonnabend, 18. Januar 2020, findet unsere WTB-Winterwanderung statt. Es geht diesmal nach Ohlstedt und Timmerhorn, wie immer mit Grünkohlessen, Kegeln und Kaffeetrinken.

Die Wanderung verläuft auf unbefestigten Wanderwegen. Sie geht über eine Strecke von 8-9 Kilometern von der U-Bahn Ohlstedt durch den Wohldorfer Wald sowie den Duvenstedter und Hansdorfer Brook bis „Zum Dorfkrug“, Alte Landstraße 47, 22949 Ammersbek. Feste Schuhe werden für die Wanderung empfohlen.

Der Grünkohl ist bestellt für 13:30 Uhr. Gekegelt wird von 14:30-16:00 Uhr.

Die Rückfahrt erfolgt um 16:25 Uhr (direkt vorm Dorfkrug) mit dem Bus Linie 374 zur U-Bahn Hoisbüttel.

Kosten

Grünkohl „satt“ inclusive Eis zum Kaffee für 22 Euro ohne Getränke etc.

Kegeln: 2-3 Euro pro Person

Treffpunkt

18.1., 9:30 Uhr, U-Bahn-Wandsbek-Markt unter der Käseglocke.

Foto: Pixabay

Anmeldungen

Bitte bis zum Freitag, 10. Januar, 18:00 Uhr, an Vera und mich unter vera.griem@wtb61.de.

Wir bitten um Angaben, wer wandern (ca. 2 1/2 Stunden), Kegeln oder nur essen möchte.

Euer Uwe, Wanderwart

Die Jugend-SG geht auf den Dom 2019

Wie jedes Jahr ging es auch diesmal wieder auf den Dom. Ein Event, bei dem die Gruppe auch mal abseits vom Sport etwas zusammen unternimmt und stärker zusammenwachsen kann. Mit 12 Kindern und 10 Ü-18-Jährigen reisten wir von der Station U-Feldstraße an, um eine große Runde zu drehen. Dom ist, wie wir feststellen durften, nicht bloß Achterbahnfahren. Es ist nämlich sowohl für Jung als auch für Alt etwas dabei. So konnten sich z. B. einige an der Losbude vergnügen, wo es 30 Lose für 3 Euro gab … unfassbar. Beim Bogenschießen stellte sich heraus, dass ich ein bisschen mehr Zielwasser als Franka getrunken hatte.

Gestartet wurde aber natürlich mit einer langen Runde Autoscooter, wo unsere Kinder ihre Fahr- oder Crashfähigkeit unter Beweis stellen konnten. Es wurden die adrenalinreichsten Fahrgeschäfte ausprobiert, wo mich keine 10 Pferde hineinbekommen hätten. Dass da die Kinder, nachdem sie in wirklich alle Richtungen gedreht und durchgeschüttelt wurden, mit einem Lächeln wieder rauskamen, hat mich einerseits verwirrt, aber auch beruhigt.

Ein weiteres kleines Highlight war Bassirs E-Roller, der auch in der Gruppe fröhlich rumgereicht wurde. Auch das traditionelle Riesenrad fand in der Gruppe großen Anklang. Meine Mission war es, die „Wilde Maus“ zu bezwingen, was mir mit Jessys Hilfe sehr gut gelungen ist. Gut für die Ü-18-Fraktion war, dass es auch reichlich Essen auf dem Dom gibt. Wobei wir tatsächlich diverse Male Betreuer für eine kurze Weile gar nicht gefunden haben, weil sie von den Köstlichkeiten angezogen wurden.

Nach einem langen Abend kamen wir fast alle gleichzeitig an der Station U-Feldstraße wieder an und fuhren gemeinsam nach Hause.

Jacob Milla

Fotos: Karsten Reinecke/CD

Neue Müllcontainerplätze

Am 16. Nov. 2019 haben Merten/Tischtennis und Axel/Badminton den Müllcontainerplatz mit Gehwegplatten ergänzt.

Uns beiden hat, trotz Regenwetter, der freiwillige Arbeitseinsatz Spaß gemacht.

Nun mögen die neuen Müllcontainer kommen.

Künftiger Müllcontainerplatz

Merten und Axel nach getaner Arbeit

kreutzer
Heizungs- und Sanitärtechnik
Walddörferstraße 127
22047 Hamburg · Telefon 6 93 70 37
www.friedrich-kreutzer.de
Zentralheizung
Fußbodenheizung
Gas- u. Ölfeuerung
Schornsteinsanierung
Solartechnik
Sanitärtechnik
„Störungsdienst rund um die Uhr“

Erste-Hilfe-Kurs 2019 – eine wichtige (und ernste) Sache

Im Oktober trafen sich einige unserer Mitglieder beim Deutschen Roten Kreuz zu einem Erste-Hilfe-Kurs. Vertreten waren die Sparten Badminton, Karate, Volleyball, Gesundheitssport und Tischtennis. Eine bunte und lustige Runde eben.

Das hat bald unser Referent Paddy gemerkt und uns direkt am Anfang ermahnt, die Sache ernst zu nehmen, da wir beim Scherzen nicht zu Ruhe kamen.

In der Veranstaltung erhielten wir dann einen breiten Einblick in das Themenspektrum der Ersten Hilfe. Über z. B. Wundversorgung zur Herz-Lungen-Wiederbelebung und dem Verhalten bei Autounfällen haben wir etwas gelernt. Dabei besprachen wir sowohl die Theorie, machten aber auch zusammen praktische Übungen.

Was niemand gedacht hätte, ist, was für ein schauspielerisches Talent in einigen von uns steckt. So begeisterte Heidi den ganzen Kurs inklusive seinem Leiter mit ihrer Rolle als aufgebrachte und geschockte Frau. Die praktischen Übungen sahen nämlich immer so aus, dass es Verletzte, Helfer und Menschen gab, die die Helfer ablenken oder stören sollten.

Während die Helfer meistens mit der Situation überfordert waren (mich eingeschlossen), haben die Ablenker ihren Job immer super gemeistert, was nicht selten dazu geführt hat, dass wir alle lachen mussten. Einmal hat Hendrik eine Rolle als Betrunkenen zum Besten gegeben, ein anderes Mal hat ein Teil der Gruppe einen Flashmob gestartet und plötzlich lagen alle auf dem Boden und verwirrten so die Szenerie.

Mit der Zeit hat Paddy unsere lustige Art als Gruppe zu agieren, immer mehr gemocht und am Ende auch keinen Scherz mehr ausgelassen. Neben dem ganzen Witz konnten viele unserer Fragen beantwortet werden und neues Wissen gewonnen bzw. Altes aufgefrischt werden.

Viel Lachen beim ernsten Thema

Natürlich sind wir jetzt im WTB im Bereich Erste-Hilfe besser aufgestellt, hoffen aber nicht, dass wir im Alltag allzu oft als Ersthelfer in Erscheinung treten müssen.

Jacob Milla

Fotos: CD

Ballett/Modern-Dance

Ballett und Modern-Dance für Erwachsene beim WTB?

Darauf war ich sehr gespannt, hatte ich doch vor vielen (!) Jahren mal 1-2 Jahre Ballett gemacht. Aber das ist schon so lange her, dass ich keine Ahnung hatte, ob meine Beine sich daran noch erinnern würden. Nun ja, es zeigte sich, dass die Erinnerung tatsächlich ziemlich verschüttet war. Der Muskelkater nach der ersten Stunde war demzufolge ziemlich heftig, aber inzwischen, nach den ersten Wochen, geht's besser, auf jeden Fall ohne Muskelkater. Wir üben die Bewegungsabläufe immer wieder, sodass sie von Stunde zu Stunde besser geraten.

Ballett und Modern Dance beim WTB

Unsere Gruppe ist neu seit September und trifft sich jeden Freitag um 9 Uhr in der Fitnesshalle. Dann rollen wir die Ballettstange aus der Geräte-Ecke vor den Spiegel, und Charlotte, unsere Trainerin, ausgebildete Tänzerin, Tanztherapeutin und Tanzlehrerin, spielt die typische Klaviermusik, die zum Balletttraining gehört, über die Musikanlage ein. Alle sind schwer begeistert dabei, denn es macht einfach Spaß. Merkwürdig eigentlich, denn so richtige Balletttänzerinnen sind wir alle nicht. Einige haben als Kind Ballett-

www.optiker-kelb.de

Optiker Kelb

040 - 68 53 27

Der Augenoptiker am Wandsbeker Markt

stunden gehabt, aber wer erinnert sich noch daran, wie das genau ging? Und wir (alle Ü60) können die klassischen Übungen an der Stange, die uns Charlotte so professionell vormacht, natürlich nicht genau so nachmachen. Aber das macht überhaupt nichts. Wir heben die Beine nur so hoch, wie wir können, und gehen ins Plié runter nur so weit, wie die Kraft und die Gelenke es zulassen. Auch drehen wir die Füße nicht so stark nach außen wie die Profis, damit die Hüften keinen Schaden nehmen. Denn das kann ich mit Nachdruck sagen: In dieses Ballett-Angebot kann jede(r) einsteigen.

Natürlich ist es anstrengend, besonders für die Beine, und am Ende der Stunde sind wir ordentlich durchgeschwitzt. Denn Charlotte sieht genau, wo wir unsere Haltung noch verbessern können oder wie man sicherer auf den Zehenspitzen balanciert, jede bekommt individuelle Hinweise. Und immer gilt: Kopf hoch, Schultern locker, Bauch fest, Hohlkreuz raus, Beine gerade (meistens), Füße gestreckt – der ganze Körper ist gefordert. Ach ja, und die Arme müssen ja auch noch irgendwohin! Nach den ersten Wochen merke ich schon, dass ich auch im Alltag sicherer auf den Beinen bin, sodass für mich als Seniorin dieses Training auch eine gute Sturzprophylaxe ist.

Anschließend um 10 Uhr geht es gleich weiter mit Modern Dance. Auch diese Gruppe gibt es neu seit September. Das ist eine ganz andere Tanzform, ohne Stange und gespitzte Füße, sondern mit vielen Armschwüngen und fließenden Bewegungen, nicht so anstrengend wie Ballett. Hier bewegen wir uns freier im Raum, nutzen also schon mal die ganze Halle aus. Charlotte hat sich eine Choreografie ausgedacht, die sie in kleinen Schritten jede Woche ein wenig erweitert. Auch wer noch nicht von Anfang an dabei war, kann jederzeit dazukommen, denn die Bewegung zur Musik ist wichtiger als die Perfektion. Charlotte ist nämlich der Meinung, dass jeder Mensch tanzen kann. Sie hat außerdem ein Handyvideo erstellt, mit dem man sich den Ablauf zuhause noch mal in Erinnerung rufen kann.

Bewegung zur Musik ohne gespitzte Füße und Stange

Fotos: et

Man kann auch nur Modern Dance mitmachen, die Teilnahme an der Ballettgruppe ist keine Voraussetzung. Obwohl es so anders ist, macht mir diese Stunde genauso viel Spaß, aber auf eine ganz eigene Art und Weise. Ich freue mich schon auf den nächsten Freitag.

Idis Eisentraut

seit 1962
Blumen Loos
Fleurop-Service
Wir sind 365 Tage im Jahr für Sie da!
Bahngärten 30 · 22041 Hamburg
Telefon: 040-68 06 37 · www.BlumenLoos.de
Geöffnet: Montag - Samstag: 7-20 Uhr
Sonn- und Feiertage: 9-19 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Hamburg-Nordost e.V.

Helfen Sie uns zu helfen

Die DRK Kate
braucht ein neues Reetdach

Unsere DRK Begegnungsstätte im Schulbergredder 5 benötigt 2020 dringend ein neues Reetdach für gut 100.000,- Euro.

Helfen Sie uns zu helfen!

Unterstützen Sie unsere sozialen Projekte im ältesten Haus Poppenbüttels mit einer Spende mit dem Stichwort „DRK-Kate" auf unser Spendenkonto:

IBAN: DE68 2005 0550 1035 2183 10
BIC: HASPDEHHXXX

Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch!

Ihr DRK Kreisverband Hamburg-Nordost e.V.
Bei Fragen zu unseren Angeboten und Projekten rufen Sie uns gerne an: 040-470656

Seniorinnensport

Reise nach Paderborn

Am Sonntag, 25.8.2019, geht es wieder los. 25 erwartungsfrohe Frauen treffen sich bei sehr gutem Wetter am Bahnhof Wandsbek. Thomas ist mit seinem Bus auch rechtzeitig da. Es soll nach Paderborn gehen. Nach Paderborn??? Was ist denn da los? Aber man sollte sich immer überraschen lassen!

Den ersten Stau auf der Autobahn haben wir noch gut überstanden. Aber 1 km vor unserer Ausfahrt nach Lemgo stecken wir in einem Megastau fest. Für diesen einen Kilometer brauchen wir 1 Stunde. Es soll vor dem Essen eigentlich noch einen Stadtrundgang mit Führung geben. Also wird die Reiseleiterin angerufen, dass wir sehr viel später kommen, aber so lange will sie nicht warten.

Na gut, dann geht es gleich zu einem kleinen Imbiss im Restaurant im ältesten Haus von Lemgo, sehr schön renoviert. Einen Stadtbummel machen wir dann nicht mehr, es ist einfach zu heiß. Also geht es gleich durch zum Hotel, sehr schön. Die Zimmer werden bezogen, dann ein kleiner Spaziergang in die Stadt, wie weit ist es? Brauchen wir morgen den Bus? Nach dem guten Abendessen können wir bei der Wärme noch gemütlich auf der Terrasse sitzen.

Wir brauchen den Bus am nächsten Tag nicht. Wir gehen zu Fuß in die Stadt und werden von einem ehemaligen Lehrer erwartet, der uns durch die Stadt führt. Paderborn ist wirklich eine entzückende Kleinstadt. Sie wird durchzogen von vielen Wasseradern, den Padern.

Zu den fünf Paderquellen und zum Dom

Fünf Paderquellen gibt es allein in Paderborn. Pader heißt einfach Fluss und Born ist eine Quelle, ein Brunnen. Die Pader ist im Übrigen der kürzeste Fluss Deutschlands, nur 4 km lang. Wir besichtigen vier Kirchen, jede ist anders und zu jeder kann unser Lehrer anschaulich etwas erzählen. Nach der Mittagspause erklärt sich unser Lehrer bereit, uns auch noch den Dom zu zeigen mit seinem größten Bischofsgrab und mit der zweitgrößten Orgel (die größte ist in Passau).

Außerdem sehen wir noch das berühmte Hasenfenster im Kreuzgang des Domes. Auf dem Bild sind drei Hasen mit insgesamt nur drei Ohren zu sehen, aber wenn man jeden Hasen einzeln betrachtet, hat jeder Hase zwei Ohren. Wenn man sich das Bild ansieht, kann man das verstehen. Neben dem Dom steht die Kaiserpfalz, die z. Z. renoviert wird. Dann gehen wir noch in eine kleine Kapelle, die eine tolle Akustik hat, was gleich mit Gesang von uns ausprobiert wird.

Am Dienstag fahren wir nach Münster, wo uns die Stadtführerin erwartet. Wir gehen zum Prinzipalmarkt. Die Straße kennt man vom Tatort. Sie ist nach dem Krieg im Stil der damaligen Häuser wieder aufgebaut worden. Es gibt keine Leuchtreklamen, nur goldene Schriftzeichen und schöne Blumen an den Fassaden. Dann müssen wir uns beeilen, denn um 12 Uhr gibt es im Münster von Münster an der astronomischen Uhr ein Glockenspiel. Wir finden alle noch ein Plätzchen und bewundern die Figuren.

Die Paderborn-Reisegruppe

Fotos: Gudrun

Hennestausee

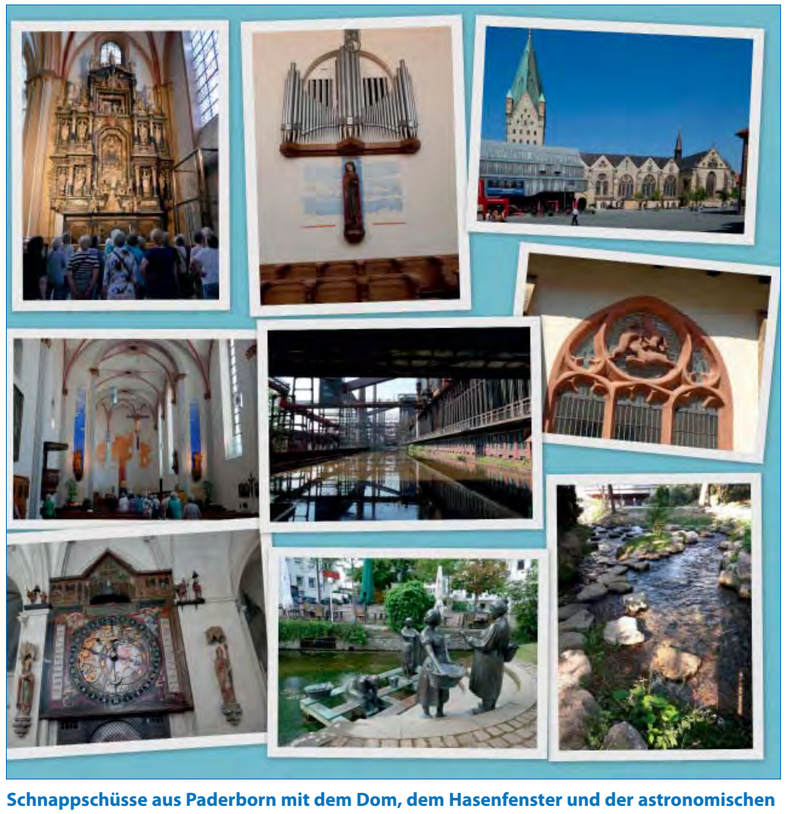
Prinzipalmarkt, Lambertikirche und Orgelspiel

Nach der Besichtigung des Domes geht es zur Lambertikirche. Dort bekommen wir Orgelspiel zu hören. Dann haben wir Freizeit, um uns die Stadt anzusehen. Einige von uns gehen noch zur ehemaligen Dominikanerkirche, um sich das Kunstwerk von Gerhard Richter "Zwei graue Doppelspiegel für ein Pendel" anzusehen. Den Mittelpunkt bildet ein Foucault`sches Pendel. Daran kann man erkennen, dass die Erde sich dreht. (Man hätte im Physikunterricht doch besser aufpassen sollen.)

Auf der Rückfahrt nach Paderborn machen wir unfreiwillig Abenteuerurlaub. Plötzlich knallt es und dann fängt es fürchterlich an zu zischen. Thomas, unser Fahrer hält auf dem Seitenstreifen und versucht zu erkunden, was passiert ist. Wir müssen im Bus bleiben, denn der Seitenstreifen ist viel zu schmal. Thomas ruft dann doch den Reparaturdienst an, und der Mechaniker findet den Fehler und behebt ihn auch. Endlich ist wieder Ruhe und mit fast zweistündiger Verspätung kommen wir endlich im Hotel zum Abendessen an. (Wie immer ein tolles Büffet.)

Abenteuer-Urlaub auf der Rückfahrt ...

Am nächsten Tag geht es nach Essen, wir wollen das Weltkulturerbe „Zeche Zollverein" besichtigen. Vorher steht eine geführte Stadtrundfahrt auf dem Programm. Aber irgendwie haben wir auf dieser Reise Pech mit unseren Stadtführern. Am Treffpunkt ist niemand da. Nach telefonischer Rücksprache mit der entsprechenden Firma – die uns vergessen hat – erklärt sich der Chef selber bereit, mit uns zu fahren. Wir holen ihn am Bahnhof in Essen ab. Er erzählt uns alles über die Familie Krupp und wir fahren zur Villa Hügel. Auch wenn wir im Bus bleiben, sehen wir, wie riesig und beeindruckend die Villa (289 Zimmer) ist.



Schnappschüsse aus Paderborn mit dem Dom, dem Hasenfenster und der astronomischen Uhr, dem Fluss Pader sowie dem Waschfrauendenkmal und der Zeche Zollverein (mittig)

Dann fahren wir zur Zeche Zollverein. Nach einem Mittagessen in der Kokerei geht es zur Besichtigung der Industrieanlage. Wir werden in 2 Gruppen eingeteilt. Es ist sehr beeindruckend, allerdings hat jede Gruppe etwas ganz anderes gesehen. In meiner Gruppe hat der Führer sehr anschaulich und interessant alles erklärt. Aber wir lernen alle noch ein neues Wort kennen: "Postindustrielle Spontanvegetation." Wenn eine Anlage stillgelegt wird, holt die Natur sich alles zurück und lässt wachsen, es ist also sehr grün auf der Anlage.

Am Donnerstagmorgen fängt es an zu regnen, dabei wollen wir heute doch eine Schifffahrt machen auf dem Hennestausee. Zum Glück hört es auf zu regnen und wir können draußen auf dem Schiff die Landschaft an uns vorüberziehen lassen. Anschließend laufen wir noch am See entlang bis zur Staumauer, bis es Zeit zum Kaf-

Ottmar Frank
Concordia - Gastronomie
+ Partyservice
sky
Frohe Weihnachten allen unseren Gästen
Räumlichkeiten für bis zu 250 Personen + Biergarten
Bitte denken Sie an Ihre **Reservierungen** für:
1 Gans für 4
Weihnachts-Menü
25. + 26. Dezember
Details & aktuelle Infos:
www.concordia-gastronomie.de
Osterkamp 59 · 22043 Hamburg
Tel. 040/6563429
Mobil 0171/7562102
Öffnungszeiten Restaurant und Gaststube:
Mo – Fr · ab 16 Uhr · Küche bis 21.30 Uhr
Sa + So · ab 11 Uhr · Küche bis ?? Uhr

feetrinken ist. Es gibt leckere Torte mit Blick auf den See.

Zurück in Paderborn machen einige von uns noch einen kleinen Spaziergang in die Stadt, um sich an der warmen Pader das Waschfrauendenkmal anzusehen, sehr sehenswert!

Am Freitag heißt es Abschied nehmen von Paderborn. Aber die Reise ist ja noch nicht zu Ende. Wir machen Halt in Bückeburg und besichtigen das Schloss. Leider sind wir über die Führung nicht sehr erfreut, wir sind nicht allein und die Gruppe insgesamt ist viel zu groß. Aber der Höhepunkt kommt ja noch. Nur unsere Gruppe geht in die Hofreitschule und sieht einer Arbeitsstunde mit mehreren Pferden zu. Anschließend gibt es in der alten Schlossküche Mittagessen.

Nach einer Fahrt ohne Zwischenfälle geht in Wandsbek dann eine wunderschöne Reise zu Ende. Vielen Dank dafür an die Verantwortlichen.

Aber Ingrid hat am Abschiedsabend am Donnerstag gesagt, dass sie noch Lust hat, weitere Reisen zu organisieren, und Gudrun und Heidi wollen ihr dabei helfen.

Von der Hofreitschule zum Mittagessen

Es können gerne noch mehr mitkommen, der Bus war diesmal nicht voll. Aber wir sind nur Frauen und dabei soll es auch bleiben. Wer also mit möchte oder vielleicht sich erst mal nur informieren will, kann das gern tun bei Ingrid Bär, Telefon 656 37 82, Gudrun Oberländer, Telefon 61 34 31.

Marie-Luise (Marlis) Anthes

Badminton

Die gemeldete 1. Mannschaft hat mit spielstarken Gegnern in der Bezirksklasse zu kämpfen. Die 2. und 3. Mannschaft bewegen sich im Mittelfeld der entsprechenden Kreisklassen.

Die große Zweifeld-Plus-Halle im Marienthaler Gymnasium steht immer noch nicht für Training und Punktspiele zur Verfügung. Dementsprechend sind unsere Trainingsmöglichkeiten begrenzt.

Netterweise gibt uns Concordia die Dienstagsabendzeit von 20 – 22 Uhr in der benachbarten Einfeld-Halle frei.

Wir lassen uns nicht unterkriegen und werden uns mit einer Weihnachtsfeier belohnen.

1. Mannschaft

2. Mannschaft

Im Januar 2020 ist unser traditionelles Boßeln angesagt.

Axel

3. Mannschaft

Wir danken unseren Inserenten herzlich für die Unterstützung unserer Vereinsarbeit.

Strategiespiele

Hallo von der Montagsrunde des WTB

Geführt werden wir als „Strategiespiele“, nennen uns selbst jedoch seit längerer Zeit die „WTB HH Montagsrunde“ und sind mittlerweile weit über Hamburgs Grenzen hinaus in unserer Community bekannt. Seit 1991 spielen wir im WTB-Vereinsheim. Zurzeit sind wir sieben aktive Vereinsmitglieder und ab und an kommen wir mit Gastspielern auf über 10 Leute, die sich montags dem Spiel Battletech widmen.

Battletech ist ein Tabletopspiel im Science-Fiction-Bereich und bedeutet, dass wir mit Zinnfiguren auf einem Spielbrett, das variantenreiche Geländeformen darstellen kann und mit einem Hexmuster versehen ist, miteinander spielen. Da wir das nun über 25 Jahre veranstalten, kann man behaupten, dass es sich um ein Spiel mit hohen Spaßfaktor und Wiederholungswert handelt.

Fotos: Thorsten

Das Spiel allein macht die Faszination aber wohl nicht aus. Hinzu kommt der Bastel- und Sammelspaß hinsichtlich unserer Spielfiguren – Battlemechs oder auch Miniaturen genannt – und der dazugehörigen Spielfelder. Letztere werden zunehmend gern als sogenannte 3D-Platten fürs Spiel gebastelt.

Wer mitspielen möchte, ist herzlich eingeladen, dies zu

PROFIS FÜR ALLE BAUSTOFFE

• Bauen
• Sanieren
• Renovieren

i&M Bauzentrum Lüchau

HH-Wandsbek • Kattunbleiche 23 • ☎ 040/485098-30

www.luechau.de

tun. Man kann nahezu jederzeit in eine Partie einsteigen, mitspielen und in den Genuss kommen, wie Würfelergebnisse viele schöne Züge scheitern, aber auch gelingen lassen. Da unser Motto „Learning by doing“ ist, ist dies durchaus ohne Vorkenntnisse möglich.

Weitere Infos über uns könnte man natürlich dem Internet entnehmen. Wir sind dort bei Facebook, aber auch per Forum unterwegs.

Kontakt über strategiespiele@wtb61.de oder persönlich am Montag.

Mit spielerischen Grüßen,
Thorsten „Elfe“ Elfers

Prellball

Es gibt ein sportliches Leben nach dem Volleyball …

Irgendwann ist die Netzkante unerreichbar, ein Hechtbagger undenkbar, aber dann gleich mit dem Ballsport aufhören? Mit Prellball bietet sich im WTB eine Sportart an, die für gelernte Volleyballer noch etliche Jahre Spaß mit dem runden Leder bietet. Die Ähnlichkeiten beginnen mit dem Ball. Wir spielen mit einem normalen Volleyball und gelegentlich auch mit einem etwas härteren Prellball. Das Spielfeld ist praktisch identisch mit dem Volleyball, nur unser „Netz“ besteht aus einer Leine, die sich in etwa in einem halben Meter Höhe zwischen den Feldern befindet. Der Ball wird aufgeschlagen – beim Prellball nach unten, das ist der kleine Unterschied – und dann von der anderen Mannschaft angenommen. Er wird bis zu zweimal im eigenen Feld abgegeben und dann rübergespielt. Das geht etwas anders als beim Volleyball, ist aber leicht zu lernen. Auf der WTB-Website gibt es in der Rubrik Prellball auch dazu ein kleines Video.

Foto: et

Derzeit laufen die Prellballer beim WTB unter dem Logo 50+. Das bedeutet, wir laufen fleißig hinter dem Ball her, vergessen darüber aber nicht den gedanklichen Austausch. Sogar zu Turnieren fahren wir gelegentlich rund um Hamburg. Eine Punktspielrunde gibt es wohl noch in Hamburg-Schleswig-Holstein. Aber wir nehmen daran nicht mehr teil. Dafür lassen wir den Ball sogar fast durchgängig auch in den Sommerferien rollen. Das ist nur möglich, weil der WTB über die vereinseigene Fitnesshalle verfügt.

Prellball beim WTB mit dem Logo „50+“

Wir würden uns aber auch über jüngere Mitspieler sehr freuen. Vielleicht gibt es im WTB noch passive Mitglieder oder auch wechselfreudige Mitglieder, die ein neues sportliches Betätigungsfeld suchen. Wie auch immer, einfach vorbeikommen und sich vor Ort informieren

Und wie sieht es bei den Damen aus? Eine Damen-Prellballgruppe konnte bisher leider nicht wieder etabliert werden. Ein Neuaufbau ist schwierig. Vielleicht lässt sich da doch noch etwas entwickeln? Versuche sind es immer wert.

Wir trainieren immer freitags von 18:30 bis 20:00 Uhr in der Halle Schimmelmannstraße 72. Nach dem Sport treffen wir uns fast regelmäßig in geselliger Runde im Restaurant „Zum Eichtalpark“ und lassen den Abend gemütlich ausklingen.

Kontaktaufnahme bei Jürgen Schäfer/Prellballwart: Telefon 040 / 670 31 13, E-Mail: jp.schaefer@freenet.de oder prellball@wtb61.de.

et

Weitere Infos + auch ein Video unter https://t1p.de/prellball oder über den nebenstehenden QR-Code.

Volleyball

Es läuft und läuft und läuft?

Was folgte aus der Vollversammlung? Weiterhin läuft aktiv die Trainersuche, vor allem für den Jugendbereich, aber man konnte zwischenzeitlich für die aktive Spielzeit ein paar Lücken schließen, um erhöhte Verbandsabgaben aufgrund von fehlender Jugendarbeit bei Teilnahme von Mannschaften in der Regionalliga zu vermeiden. Die erhöhten Gebühren seitens des deutschen Dachverbandes werden im Wesentlichen durch die Erhöhung der Spielerlizenzen bestritten bzw. kommt dies so in den außerordentlichen Verbandstag am 11. November zur Beschlussfassung.

Mitgliederwerbung auch beim Volleyball

Wollen wir mal hoffen, dass dies für die Volleyballjugend und für Tokio 2020 bereits kurzfristig Früchte tragen wird. Weder die Damen noch die Herren sind dafür bereits qualifiziert und müssen sich Anfang Januar bei einem Final Eight in den Niederlanden bzw. in Berlin als Sieger behaupten, um die Reise nach Asien antreten zu dürfen. Im Beachvolleyball sind die Chancen derzeit größer, dass Deutschland bei Olympia mit vertreten ist.

Nebst den Hoffnungen, mit der neuen Beach-Anlage in Bramfeld (siehe unten) auch weitere Mitglieder für den Volleyballsport werben und im Verein einbinden zu können, wurde in diesem Kontext Anfang November eine neue Gruppe für Damen aufgemacht, die ihre Kenntnisse nach einen Beachsommer oder dem Schulvolleyball verbessern will.

Volle Kanne Halle

Inzwischen befinden sich alle 11 Erwachsenen-Teams mitten in der Saison bzw. haben bereits ein Viertel bis zu einem Drittel ihrer Spieltage erfolgreich bestritten. So kann unser geförderter Nachwuchs in den oberen 3 Damenteams gut mithalten und alle stehen im oberen Tabellendrittel.

Auch bei den Herren können sich unsere Ersten in der Regionalliga als Aufsteiger gut behaupten und stehen mit 3 Siegen bei 3 Niederlagen im Mittelfeld der Tabelle. Vor allem 2 der 3 Stadtderbys konnten unsere Herren gegen Grün-Weiß Eimsbüttel und Oststeinbek für sich entscheiden. Das Derby gegen die „roten" Eimsbütteler vom ETV steht zunächst auswärts noch an.

Aber ebenso volle Hallen und voller Trainingsbetrieb? Nicht unbedingt, wie auch bei der Jugend verlangt die Arbeit und das Studium nebst dem Jobben auch den Erwachsenen immer mehr Zeit und vor allem Flexibilität auch an den Wochenenden ab, sodass ein „gesunder" Kader einer Mannschaft sich inzwischen erst bei über 14 Aktiven darstellen lässt. Die Sorge, dann bei einem Auswärtsspiel die eine oder andere Spielerin nicht mitnehmen zu können, da max. 12 für ein Spiel gemeldet werden können, stellt sich den meisten Trainern somit immer noch nicht.

Beachbaustelle

Circa die Hälfte der gut 1.000 Tonnen Sand sind derzeit bereits verteilt und in Form gebracht. Inzwischen gibt es auch ein Orga-Team, welches sich um den Betriebsablauf ab Frühsommer 2020 kümmern wird. Bis dahin sollte der ganze Sand entsprechend verteilt sein, sodass ggf. um Ostern herum auf der neuen, großen Anlage angebeacht werden kann.

Aber zuvor findet am letzten Mittwoch für die Jugend und Donnerstag für die Erwachsenen das alljährliche Weihnachts-Mixed-Turnier noch am 18. bzw. 19. Dezember im Horner Weg (Wichernschule) statt.

Hauke Seeger

Unsere 1. Herren beim Angriff ...

... Block ...

Foto: Sandra

... Feiern beim 3:2 Auswärtssieg beim OSV

Tischtennis

Tischtennis-Erwachsene: BCDE-Meisterschaften 2019

Am Wochenende 26./27. Oktober fanden die diesjährigen Passklassen-Meisterschaften statt. Wir waren (mit Unterstützung der Jugend-Abteilung) mit insgesamt 9 Herren und 3 Damen am Start.

Am Samstag starteten die Herren C, D und E.

Bei den D-Herren kämpften Noah Kleinfeld, Simon Meyhöfer und Per Mainzer um Punkte. Am erfolgreichsten spielte Noah, er musste sich erst im Viertelfinale geschlagen geben.

Tolle Ergebnisse bei Damen und Herren

Zwei Jugendliche spielten in der E-Konkurrenz: Simon Meyhöfer, Jonah Gontram.

Im Einzel kam Simon bis ins Viertelfinale, im Doppel mit Jonah war erst im Halbfinale Schluss.

Eine starke Leistung unserer Jugend!

Der einzige Vertreter des WTB bei den C-Herren war Dieter Gutzeit. Er schaffte problemlos den Einzug in die Hauptrunde und konnte auch hier eine weitere Runde überstehen. Hier musste er gegen seinen Doppelpartner Ralf Asmussen (Walddörfer SV) spielen, gegen den er auch gewann.

Am Sonntag startete der Wettbewerb in der B-Klasse der Damen und Herren, sowie die C-Klasse der Damen. Hier traten David Grimmer, Christoph Bethke, Ibrahim Blum und David Woschke in der höchsten Klasse des Turniers an. Alle vier schlugen sich sehr gut und erreichten souverän die Hauptrunde. In dieser konnte sich David Grimmer bis ins Halbfinale durchsetzen und verlor dort gegen den späteren Gewinner der B-Konkurrenz. Dies bedeutete den dritten Platz.

Foto: David Woschke

BCDE-Meisterschaften 2019: links David Grimmer, rechts David Woschke

Foto: Friederike Rathjen

BCDE-Meisterschaften 2019: Mitte: Larissa Wendt

Im Doppel konnte David Grimmer mit seinem Partner David Woschke hingegen triumphieren: Sieger der Doppelkonkurrenz in der B-Klasse!

Unsere Damen starteten in zwei Konkurrenzen. Friederike Rathjen spielte bei den B-Damen und Larissa Wendt und Annika Bradtke bei den C-Damen.

Friederike konnte den B-Wettbewerb im Einzel als Dritte- und im Doppel (mit Fabia Gisder/TSG Bergedorf) als Zweite abschließen.

Noch erfolgreicher war Larissa. Erster im Einzel und zusammen mit Annika im Doppel ein sehr guter Zweiter Platz in der Damen C-Konkurrenz.

So ging nach zwei langen Tagen ein sehr erfolgreiches Turnier für die WTB-Herren und SG WTB61/Eilbeck Damen zu Ende. Herzlichen Glückwunsch an alle Platzierten und Sieger.

Martin A. Streit

Restaurant
„Zum Eichtalpark"
Inhaber: Horst-Dieter Ahrens
Die Adresse für Wild, Fisch und Deutsche Küche
mit Bier- und Kaffeegarten im idyllischen Eichtalpark
Räumlichkeiten für Festlichkeiten jeder Art bis 60 Personen.
Ahrensburger Str. 14 a · 22041 Hamburg · Tel. (040) 656 09 13
www. zum-eichtalpark.de

Dienstags - Samstags durchgehend Küche
bis 21:00 Uhr.
Sonntags durchgehend Küche bis 20:00 Uhr.
Montag Ruhetag.

Tischtennis-Jugend

Bericht über die Saison der TT-Jugend Herbst 2019

Eine weitere Punktspielsaison der Hamburger Jugendklassen neigt sich dem Ende zu und man kann erkennen, wie die Platzierungen für diese Serie aussehen werden. Nur noch die Leistungsklassen, also die höchsten Hamburger Spielklassen im Jugendbereich, haben noch einen Spieltag, der für uns rein rechnerisch zulässt, dass unsere 1. Jungen noch Hamburger Meister werden könnten, da müssten aber auch zwei Niederlagen vom Erstplatzierten mitspielen. Unsere 2. Jungen konnten sich in der zweithöchsten Hamburger Jugendstaffel, der 1. Regionalklasse, einen guten 2. Platz sichern.

Bei den Mädchen sieht es folgendermaßen aus: Unsere 1. Mädchen konnten sich in der Leistungsklasse einen guten Mittelfeldplatz erspielen und somit wie die 1. Jungen die Staffel in der höchsten Hamburger Spielklasse halten. Unsere 3. Mädchen konnten sich in der Beginnerstaffel ohne Niederlage als Staffelsieger durchsetzen und steigen somit in die Regionalklasse zur nächsten Saison auf. Herzlichen Glückwunsch!

Bei unseren Schülern lief es diese Saison ein bisschen anders: Unsere 1. Schüler belegt nach vielen anstrengenden Spielen den letzten Platz der Leistungsklasse und würde somit rechnerisch absteigen. Jedoch ist für dieses Halbjahr die Staffel mit 2 Mannschaften weniger, also unterbesetzt gewesen, was für uns die Folge haben könnte, dass wir mit der Mannschaft, die sich langsam aber sicher an die Spielstärke der Staffel gewöhnt, in der Leistungsklasse bleiben kann. Die 2. Schüler, die in der 2. Regionalklasse auch leider auf dem letzten Platz stehen, haben da weniger Glück und dürfen wahrscheinlich eine Klasse tiefer spielen.

Unsere letzten beiden Schülermannschaften haben zusammen in der 4. Regionalklasse gespielt und spannende interne Punktspiele austragen dürfen, sodass unsere 3. Schüler den 3. Platz und die 4. Schüler den 4. Platz belegten. Das passt doch …

Foto: CD

Insgesamt sind wir mit der Leistung unserer Spieler/innen sehr zufrieden. Dass nicht immer alles gewonnen wird, ist klar, und solange der Spaß im Vordergrund steht ist, hat jeder gewonnen.

Jacob Milla

Tischtennis-Turnier Top 16

Im September wurde das Top-16-Turnier für Hamburg ausgespielt. Neben guten Ergebnissen der SG WTB 61/Eilbek ist der sehr starke 3. Platz von David Grimmer bei den Jungen hervorzuheben.

Seine Freude über den Pokal ist besonders berechtigt, wenn man dabei bedenkt, dass er auch die nächsten zwei Jahre noch in der gleichen Konkurrenz antreten darf.

CD

Foto: CD

David Grimmer (rechts) und Christopher Dohrn

Der WTB bei Facebook
Folge uns!
https://www.facebook.com/wtb.de

St. Michaelisdonn 2019: „Geht's auch noch gesünder …?"

Eine alljährliche Tradition wurde auch dieses Jahr fortgesetzt: Wir fahren nach St. Michaelisdonn auf Trainingsreise. In der ersten Herbstferienwoche waren wir vom 05. bis 13.10. schon das 22. Mal unterwegs.

Eine große Neuheit der diesjährigen Reise war, dass sie unter ein besonderes Thema gestellt wurde: gesunde Ernährung. Wir haben festgestellt, dass wir nicht nur auf der Reise, sondern auch im Alltag viel zu wenig darüber nachdenken, was wir essen. Und damit ist nicht gemeint: „Gehe ich heute zu McDonalds oder zu Burger King?" Sondern warum essen wir, was ist da genau drin und funktioniert es auch ohne das Essen, welches man normalerweise konsumiert. Im Vorwege haben wir uns ziemlich viele Gedanken zur Umsetzung für diese Reise gemacht und sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Zum Frühstück wurde täglich ein halber Obstgarten mit Joghurt verspeist, Per ist am Shaker fast selber mit durchgedreht, Levin hat keine Frucht liegen gelassen, besonders die Kiwis nicht, und Hendriks Joghurtschüssel dürfte wohl für heute noch reichen. Mittags gab es mit Liebe zubereitete Suppen von Katha und Hendrik.

Hier reicht nun leider der Platz nicht mehr für den langen Bericht und Dutzende Bilder. Weiter geht es im Web: https://t1p.de/g8tu

Cheerleading

Cheerleading beim WTB!

Seit September gibt es nun eine Cheerleading-Mannschaft beim WTB!

Wir bieten Cheerleading in verschiedenen Altersklassen an und alle Teams trainieren zweimal die Woche.

Die Teams bereiten sich derzeit fleißig auf die erste Meisterschaft vor, diese wird am 9. Mai in der Sporthalle Hamburg stattfinden.

Es wird dabei nicht wie in den Filmen getanzt und mit Puscheln geschwungen, sondern es werden akrobatische Figuren und turnerische Elemente miteinander verbunden um eine Routine zusammenzubauen.

Beim WTB gibt es aktuell ein Team für Jugendliche (10-16) und für Ältere (16+). Beide Teams sind gut besucht, freuen sich allerdings auch weiterhin über Zuwachs.

Cheerleading beim WTB

Ab Januar ist dann geplant, ein Team für Kinder im Alter von (6-12) und ein Inklusionsteam aufzumachen.

Alle Teams sind derzeit „Coed"-Teams, das bedeutet, dass sowohl Männer als auch Frauen zusammen in einem Team trainieren.

Sollte Interesse bestehen einem der Teams beizutreten, ist Arden Marie Sels (+49 174 615 7920) der richtige Kontakt.

Bestattungsunternehmen „St. Anschar"
seit 1895 in 4. Generation
Bentien Söhne
• Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
• Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
• Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung
• Persönliche Beratung und Betreuung - auf Wunsch Hausbesuch
• Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier
• Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur
• Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten
BESTATTER VOM HANDWERK EMPFOHLEN
Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek) Tel. 0 40 - 68 60 44
Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt) Tel. 0 40 - 6 78 16 47
www.bentien-bestattungen.de · Tag & Nacht erreichbar 040 - 68 60 44

Charlotte Lefebvre, die Ballett- und Modern-Dance-Trainerin beim WTB

Ich bin in Frankreich geboren. Dort absolvierte ich meine Tanz– und Tanzpädagogik-Ausbildung in Lyon, Nantes und Paris. Ich bin dann nach New York gekommen, um mich in verschiedenen zeitgenössischen Tanzstilen wie Graham, Lemon, Cunningham, Horton und Gaga fortzubilden.

Danach habe ich ein Bachelor in Psychologie und einen Master in Tanztherapie gemacht, und ich habe mit Tanz und Bewegung im Sozialen, in der Psychologie und im Selbstentwicklungsbereich gearbeitet.

Ich arbeite als Tänzerin, Choreografin, Tanzlehrerin und jetzt Tanztherapeutin seit vielen Jahren rund um die Welt, wie beispielsweise in der Türkei, Westafrika, USA, Spanien, Australien, natürlich Frankreich und jetzt auch in Deutschland.

Tanz ist für mich eine Reise. Eine Reise in das Herz des Kontinents des Lebens und durch den Ozean menschlicher Beziehungen. Tanz bedeutet für mich eine Reise mit sich selbst, in sich selbst und der Materie des Körpers, aber auch mit dem Anderen und mit der Umwelt, um diese Verbindungen zu entdecken, die unsere Welt beleben.

Charlotte Lefebvre

Foto: privat

Charlotte Lefebvre, neue Trainerin beim WTB

Jetzt starten!

2 Mal 30 Minuten die Woche genügen!

- ✓ gesundheitsorientiertes Krafttraining
- ✓ sportmedizinische Geräte
- ✓ individuelle Trainingspläne
- ✓ Trainer, die immer im Trainingsraum präsent sind
- ✓ qualifizierte Einführungen
- ✓ Sauna inklusive
- ✓ gratis gekühltes Wasser

Teste dich und uns bei einem gratis Einführungstraining!

Eisenhauer Training Hamburg-Wandsbek
Am Neumarkt 30 | 22041 Hamburg | Tel.: 040 6568850
www.eisenhauer-training.de

Termine 2020

Sa.	18.01.	Winter-Wanderung
Sa.	18.01.	Boßeln - Badminton
Fr.	31.01.	Tischtennis Mini-Meisterschaften

Geschäftsstelle

Geschäftsstelle	Kneesestraße 7, 22041 Hamburg
Geschäftszeiten	Montag: 10:00–12:00 + 19:30–20:30 Uhr Dienstag: 10:00–12:00 + 16:30–17:30 Uhr Donnerstag: 10:00–12:00 Uhr
Kommunikation	Telefon: 040 / 68 54 82 E-Mail: info@wtb61.de Internet: www.wtb61.de
Ansprechpartnerinnen	Vera Griem, E-Mail: info@wtb61.de Katharina Kaatsch, E-Mail: sport@wtb61.de
Bankkonten	
Hamburger Sparkasse	IBAN: DE58 2005 0550 1261 1214 02 BIC: HASPDEHHXXX
Hamburger Volksbank	IBAN: DE18 2019 0003 0049 1873 09 BIC: GENODEF1HH2

Direktere E-Mail-Kommunikation

Im WTB-Geschäftsbereich wurden jetzt die Funktionspostfächer für E-Mails neu strukturiert. Alle Postfächer mit sportlichem Bezug (z. B. Gesundheitssport, Fitness und Kinderturnen) laufen bei Katharina auf, alle anderen bei Vera.

Fotos: unsplash

Somit die herzliche Bitte, Fragen und Mitteilungen zu Mitgliedsangelegenheiten und zur allgemeinen Vereins-Verwaltung sollten an das E-Mailfach info@wtb61.de gesendet werden.

Sportliche Themen, soweit nicht die Fachabteilungen zuständig sind, sollten an sport@wtb61.de gerichtet werden.

So gelangen die Anfragen am schnellsten an die zuständige Mitarbeiterin und können von dieser direkt bearbeitet werden.

Der WTB bei Facebook. Folge uns!
https://www.facebook.com/wtb.de

Geburtstage

Name	Jahre
Helga Kogeler	92
Hilde Wark	90
Ilse Meyer	89
Anna-Maria Hake	89
Christa Pagel	87
Ursula Hanke	85
Ursel Steiner	85
Helga Lang	84
Clement Kowowi	82
Ursula Wilhelms	82
Joachim Frehse	82
Ellen Friedrich	82
Christa Huß	81
Edith Trepte	81
Wolfgang Molle	81
Renate Koch	75
Claus Risler	75
Marianne Protzen	75
Elke Steffen	75
Waltraut Franz	70
Barbara Wetzel	65
Marianne Meister	65
Renate Dahm	65
Thomas Kölln	60
Hans-Werner Lepthien	60
Jörn Wessel	60
Petra Schlichting	55
Gudrun Scholz	50

Wir gratulieren herzlichst den Vereinsmitgliedern, die vom Oktober bis Dezember 2019 „besondere" Geburtstage hatten und haben.

Der Vorstand **(khz)**

JUNGNICKEL SANITÄR

INSTALLATIONEN · KLEMPNEREI
Bäder · Küchen · Gasheizungen

Jenfelder Strasse 57 B · 22045 Hamburg
Telefon 040/66 38 39 · Fax 040/66 00 39
Internet: www.jungnickel-sanitaer.de
E-Mail: info@jungnickel-sanitaer.de

Ansprechpartner

			Telefon	E-Mail
Vorstand	1. Vorsitzender	Jörn Wessel	40 61 70	joern.wessel@wtb61.de
	2. Vorsitzender	Ottfried Boeck	656 07 93	ottfried.boeck@wtb61.de
	Kassenwartin	Claudia Bradtke	21 54 91	claudia.bradtke@wtb61.de
	1. Schriftwartin	Idis Eisentraut	657 11 61	idis.eisentraut@wtb61.de
	2. Schriftwart	Karl-Heinz Zwerg	656 30 36	karl-heinz-zwerg@hamburg.de
	Pressewart	Gerd Eisentraut	657 11 61	gerd.eisentraut@wtb61.de
	Jugendwart	Christopher Dohrn	65 59 27 13	christopher.dohrn@wtb61.de
Abteilungen	Badminton	Axel Pirsch	652 20 85	badminton@wtb61.de
	Cheerleading	Arden Sels	0174 615 79 20	cheerleading@wtb61.de
	Gymnastik	Michaela Felgner	46 65 01 88	gymnastik@wtb61.de
	Karate	Heidi Klause	654 89 48	karate@wtb61.de
	Kinderturnen	Sabine Heiden	654 76 30	info@wtb61.de
	Prellball	Jürgen Schäfer	670 31 13	prellball@wtb61.de
	Seniorenbereich	N. N.		
	Schwimmen	Uwe Griem	672 03 57	schwimmen@wtb61.de
	Strategiespiele	Thorsten Elfers	551 25 23	strategiespiele@wtb61.de
	Tischtennis - Damen	Annabell Arnecke	69 64 58 30	tischtennis@wtb61.de
	Tischtennis - Herren	Martin A. Streit	39 87 59 64	tischtennis@wtb61.de
	Tischtennis - Jugend	Christopher Dohrn	65 59 27 13	tischtennis@wtb61.de
	Volleyball	Hauke Seeger	63 94 59 15	volleyball@wtb61.de
	Wandern	Uwe Griem	672 03 57	schwimmen@wtb61.de
	Gerätewart	Hans Lepthien	651 92 73	geraetewart@wtb61.de
Jugend	Jugendwart	Christopher Dohrn	65 59 27 13	jugendwart@wtb61.de
	Stellver. Jugendwartin	Laura Wittek	653 88 80	jugend@wtb61.de
	Kassenwartin	Wiebke Brieger	80 60 37 22	jugend@wtb61.de

Beitragstabelle

Beitragsgruppe	Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre	Azubis & Studenten*	Erwachsene	2 Geschwister	3 Geschwister und mehr	1 Erwachsener und 1 Kind	Familie (1 oder 2 Ehepartner mit 2 oder mehr Kindern)	Ehepaar
Grundbeitrag	8,00 €	8,00 €	12,00 €	12,00 €	16,00 €	16,00 €	20,00 €	20,00 €
Sparte	Spartenbeitrag/Person							
Badminton	5,00 €	5,00 €	5,00 €					
Badminton-Punktspieler	10,00 €	10,00 €	10,00 €					
Basketball	4.00 €	4.00 €	4.00 €					
Cheerleading	6,00 €	6,00 €	6,00 €					
Dancing	6,00 €	6,00 €	6,00 €					
Eltern-Kind-Turnen	2,50 €	2,50 €	2,50 €					
Fitness	2,50 €	2,50 €	2,50 €					
Fitness mit Zusatzbeitrag	6,00 €	6,00 €	6,00 €					
Geräteturnen	2,50 €	---	---					
Gesundheitssport	6,00 €	8,00 €	8,00 €					
Gesundheitssport m. Attest	---	0,00 €	0,00 €					
Karate	2,50 €	2,50 €	2,50 €					
Kinderturnen	2,50 €	---	---					
Prellball	---	1,50 €	1,50 €					
Schwimmen	5,00 €	5,00 €	5,00 €					
Seniorensport	---	---	2,50 €					
Spiele	1,50 €	1,50 €	1,50 €					
Tischtennis	4,50 €	4,50 €	4,50 €					
Volleyball	4,00 €	4,00 €	7,00 €					

„Einmal zahlen - überall mitmachen". Selbstverständlich können Sie unsere Sportangebote in mehreren Abteilungen gleichzeitig in Anspruch nehmen. Sie zahlen zu Ihrem Grundbeitrag nur den höchsten Spartenbeitrag aller von Ihnen genutzten Sparten.

Beispiel 1: 2 Geschwister

Grundbeitrag 2 Geschwister ..... 12,00 €
1. Kind Kinderturnen, Spartenbeitrag Kinderturnen ..... 2,50 €
2. Kind Schwimmen und Karate, Spartenbeitrag Schwimmen ..... 5,00 €
Monatlicher Beitrag ..... **19,50 €**

Beispiel 2: Familie

Grundbeitrag Familie ..... 20,00 €
Mutter Fitness und Pilates, Spartenbeitrag Fitness mit Zusatzbeitrag ..... 6,00 €
Vater Badminton und Spiele, Spartenbeitrag Badminton ..... 5,00 €
Kind Dancing und Kinderturnen, Spartenbeitrag Dancing ..... 6,00 €
Monatlicher Beitrag ..... **37,00 €**

* bis zum 30. Lebensjahr und Bezieher von Sozialleistungen gegen Nachweis (Arbeitslosengeld II / Sozialgeld (SGB II), Hilfe zum Lebensunterhalt / Grundsicherung (SGB XII), Asylbewerberleistungsgesetz)

Monatsbeitrag für passive Fördermitgliedschaft: 8,00 €
Einmalige Aufnahmegebühr: Erwachsene ab 21 Jahren 12,00 €, Kinder bis 21 Jahre 8,00 €. Die Aufnahmegebühr wird mit der ersten Beitragszahlung erhoben.
Kinder in der Nichtschwimmerausbildung zahlen zusätzlich einmalig 25,00 €.
Die Monatsbeiträge buchen wir vierteljährlich im Voraus von Ihrem Konto ab.
Ein Austritt aus dem Verein ist mit einer sechswöchigen Kündigungsfrist zum Ende eines jeden Kalender-Vierteljahres schriftlich zu erklären.

Stand: November 2019

Asklepios Klinik Wandsbek

Unser Leistungsspektrum

Zentrale Notaufnahme ►Tel.: (0 40) 18 18-83 66 33
24 Stunden täglich ▪ Innere Medizin und Chirurgie ▪ NAW-Standort

Innere Medizin ►Tel.: (0 40) 18 18-83 12 52
Herz- und Lungenkrankheiten ▪ Infektiologie ▪ Allergien ▪ Intensivmedizin

Neurologie ►Tel.: (0 40) 18 18-83 14 13
Schlaganfall-Früherkennung/-Therapie ▪ Parkinson ▪ Multiple Sklerose ▪ Krampfanfälle ▪ Schlafstörungen

Geriatrie ►Tel.: (0 40) 18 18-83 16 61
Gedächtnisstörungen ▪ Diabetes ▪ Altersheilkunde ▪ Frührehabilitation

Orthopädie u. Unfallchirurgie ►Tel.: (0 40) 18 18-83 12 53
Gesamte Unfallchirurgie inkl. Beckenfrakturen ▪ Endoprothetik inkl. Wechseloperationen ▪ arthroskopische Operationen aller Gelenke ▪ Berufsunfallversorgung (§ 6)

Wirbelsäulenchirurgie ►Tel.: (0 40) 18 18-83 12 74
Bandscheibenvorfall ▪ Wirbelgleiten ▪ Skoliosen ▪ Spinalkanalstenosen ▪ Tumoren

Viszeralmedizin ►Tel.: (0 40) 18 18-83 12 65
Allgemein- und Viszeralchirurgie ▪ Gastroenterologie ▪ Endoskopie

Gefäßchirurgie ►Tel.: (0 40) 18 18-83 12 41
Durchblutungsstörungen u.a. der Beine ▪ Gefäß-Aussackungen (Aneurysmen) ▪ Therapie chronischer Wunden / diabetischer Fuß

Plastische und Ästhetische Chirurgie
►Tel.: (0 40) 18 18-83 13 20
Korrekturen z.B. bei Narben ▪ Hautstraffungen ▪ Implantate ▪ Fettabsaugungen ▪ Brustaufbau nach Tumor, Brustverkleinerungen/-vergrößerungen ▪ Gesichtsoperationen ▪ Basedow ▪ Arthrosen und andere Erkrankungen an Hand und Fuß

Gynäkologie und Geburtshilfe ►Tel.: (0 40) 18 18-83 14 61
Beckenbodenchirurgie ▪ große Karzinomchirurgie ▪ Brustoperationen ▪ Entbindungen in familiärer Atmosphäre ▪ Neonatologie (perinataler Schwerpunkt)

Asklepios Klinik Wandsbek ▪ Alphonsstraße 14 ▪ 22043 Hamburg

Infoabende

Jeden 1. Montag im Monat
(außer in den Schulferien)
wechselnde Themen

Weiterführende Informationen:
Tel. (0 40) 18 18-83 14 40

Wir bilden aus
Infos: b.ritter@asklepios.com

STROKE UNIT
WILHELMSTIFT Katholisches Kinderkrankenhaus

Offizielles Medizinzentrum
OLYMPIASTÜTZPUNKT HAMBURG/SCHLESWIG-HOLSTEIN

ASKLEPIOS
Klinik Wandsbek

Adler Apotheke

365 Tage für Ihre Gesundheit in Bewegung

zentral in Hamburg-Wandsbek

365 Tage | 8-24 Uhr

Wandsbeker Marktstraße 73 · 22041 Hamburg
Tel. 040 68 94 20-0 · Fax 040 68 94 20-119
mail@adler-apotheke-hh.de · www.adler-apotheke-hh.de

Wir wissen was wirkt.